



## WOWW-Projekt

### Lösungsorientiertes Arbeiten in Klassen mit Schwierigkeiten

*Schwierige Klasse oder Klasse mit Schwierigkeiten?* Diese Haltung ist entscheidend für eine erfolgreiche Intervention. Oft kann es hilfreich sein, dass eine Person die Klasse in ihrer Entwicklung begleitet, die nicht mit der alltägliche Klassendynamik in Verbindung steht.

Für diese Rolle des *Klassen-Coaches* eignen sich insbesondere SchulsozialarbeiterInnen, Förder-schullehrerInnen, Beratungslehrkräfte, externer BeraterInnen oder andere Personengruppen, die im schulischen Kontext die Möglichkeiten haben, Klassen in Ihrer Entwicklung über eine Zeitraum von 10-12 Wochen regelmäßig für eine Schulstunde zu besuchen.

Das **WOWW-Projekt** geht zurück auf die Arbeit und damit verbundene Publikation von Insoo Kim Berg und Lee Shilts und steht für **Working on What Works: „Mach mehr von dem, was funktioniert!“**. Darin drückt sich eindrucksvoll eine konsequent ressourcenorientierte Haltung aus - statt nach Problemen zu suchen, werden die Potenziale und Kompetenzen der Kinder in den Blick genommen.

**Ziel** dieser Begleitung ist es, durch die Beobachtung der Qualitäten der einzelnen Kinder und der Klasse zu lernen, was im Alltag besonders gut funktioniert und den Lehrer darauf vorzubereiten, die Rolle des Klassen-Coaches zu übernehmen.

#### Inhaltlich werden folgende Punkte aufgegriffen:

- Grundsätze systemisch-lösungsorientierter Arbeit
- Auftragsklärung und Projektrahmung im System Schule
- Haltung und Rolle des Klassen-Coach
- Kennenlernen und erproben lösungsfokussierter Methoden im Kontext der Intervention als Coach
- Projektablauf, Umsetzung und Implementierung

**Termin:** 20.03.2019 von 9.30-17.30 Uhr in LÜNEBURG

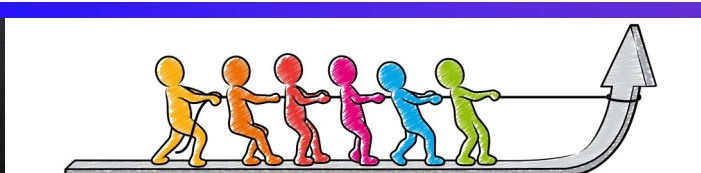
**Kosten:** 125,- € pro Person, bei zwei oder mehr TeilnehmerInnen von einer Einrichtung/Schule gewähren wir 10% Rabatt.

**Referent:** Alexander Krohn

**Anmeldung:** Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.

Salzstr. 1, 21335 Lüneburg

Tel. 04131/42211, Fax 04131/221477, [info@bs-lg.de](mailto:info@bs-lg.de), [www.bs-lg.de](http://www.bs-lg.de)





Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.  
Salzstr. 1  
21335 Lüneburg

**FAX 04131 – 22 14 77, info@bs-lg.de**

**Anmeldung zum Fortbildungsangebot  
„WOWW-Projekt“  
am 20.03.2019 in Lüneburg**

TeilnehmerIn/nen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Rechnungsanschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Tel.(dienstl.): \_\_\_\_\_ Tel.(privat.): \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

**Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie von uns per Mail eine Anmeldebestätigung. Wenn Sie 2 Wochen nach Versand Ihrer Anmeldung keine entsprechende Email von uns erhalten haben, fragen Sie bitte nach.**

Die Seminargebühren sind vor Beginn zu zahlen. Eine Einladung und Rechnung erhalten sie ca. 3 Wochen vor Seminarbeginn. Ein Rücktritt von der Anmeldung ist nur bis 4 Wochen vor Seminarbeginn möglich, danach müssen wir die volle Teilnahmegebühr berechnen, sofern kein Ersatzteilnehmer gefunden werden kann.

Bei zu wenigen Teilnehmern müssen wir die Veranstaltung absagen. Ansprüche bestehen bei Absage oder Änderung des Seminars nicht, dies beinhaltet auch, dass keinerlei durch Seminaerausfall anfallende Stornogebühren (Hotel, Reisekosten) erstattet werden.



## Einwilligung gemäß Datenschutz

Mit dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie darüber informieren, welche Daten die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V. bei Ihnen erhebt und nutzt, wenn Sie sich bei uns zu einer Veranstaltung/Seminar/Weiterbildung/Supervisionen/Coachings o.ä. – im Folgenden Aufträge genannt - anmelden.

Bei Auftragserteilung erfassen wir Name, Anschrift sowie ggf. die Rechnungsanschrift und die Kontodaten, Telefonnummer einschließlich einer E-Mail-Adresse. Bei manchen Aufträgen erfassen wir auch Ihr Geburtsdatum, da es für die Abschlussbescheinigungen notwendig ist sowie Informationen zu vorherigen Fortbildungen, wenn diese für die Teilnahmevoraussetzung notwendig sind. Diese (teilweise personenbezogenen) Daten erfassen und verarbeiten wir ausschließlich zu Zwecken der Auftragsabwicklung und zu weiteren Information unverschlüsselt per Mail über unsere Angebote.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt durch die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V., Salzstr. 1, 21335 Lüneburg, info@bs-ig.de, 04131 42211. Zu Fragen des Datenschutzes sind wir unter diesen Kontaktdaten zu erreichen.

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten beachten wir die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe a DSGVO), zur Bearbeitung Ihres Auftrages (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe b DSGVO) sowie zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Unsere berechtigten Interessen an der Datenverarbeitung liegen zum einen in der Auftragsabwicklung und zum anderen in der Information über unsere Veranstaltungen und Dienstleistungen der Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass dies die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt.

Wir speichern die personenbezogenen Daten unbegrenzt, damit wir Ihnen jederzeit Auskunft über die bei uns absolvierten Fortbildungen geben können. Auf Wunsch löschen wir nach Auftragsabwicklung ihre Daten, außer die, die wir nach gesetzlichen Vorschriften aufbewahren müssen. Die Speicherung zu Informationszwecken erfolgt nur so lange, bis Sie einer solchen Werbung widersprechen.

Personenbezogene Daten – Name, Anschrift, Emailadresse, werden, wenn dies für die Auftragsabwicklung notwendig ist, ggf. an unsere Kooperationspartner (VNB Hannover und VNB Göttingen) weitergegeben.

Sie sind jederzeit berechtigt, von uns Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen. Darüber hinaus haben Sie nach Maßgabe der DSGVO und des BDSG gesetzliche Ansprüche auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung) und Datenübertragbarkeit. Sie haben ferner das Recht, der Verarbeitung personenbezogener Daten zu widersprechen.

Sie haben das Recht, bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Name (leserlich): \_\_\_\_\_

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten wie o.a. gespeichert und genutzt werden.

---

Ort, Datum, Unterschrift